



Problem: Der alltägliche betriebliche Ablauf des Versandhandels der HAKA Partienwarenhandel GmbH wird durch unterschiedliche Software abgewickelt. Derzeit steht keine einheitliche Arbeitsplattform und Datenbank zur Verfügung. Der dadurch entstehende administrative Aufwand und eine Vielzahl an Datentransfers bringen die Mitarbeiterkapazitäten an ihre maximale Auslastung.

Aufgabe: Einführung des ERP-Systems in die HAKA Partienwarenhandel GmbH. Unter dem Einsatz der Software JTL-Wawi soll eine einheitliche Arbeitsplattform und Datenbank geschaffen werden.

Umsetzung:

1

Projektplanung:

- Informationsgrundlagen prüfen
- Zeitlichenablauf mittels Gantt-Diagramm
- Auswahl einer Einführungsstrategie unter Beachtung der Unternehmensziele
- Projektablauf mit Hilfe eines Vorgehensmodell strukturieren

2

IST-/SOLL-Zustand analysieren:

- Probleme/ Defizite erfassen
- Prozessdiagramm der Geschäftsabläufe im IST-/SOLL-Zustand erstellen
- Systemvoraussetzungen ermitteln
- Hardware anschaffen (z.B. Server, Barcode-scanner)
- Ziele des SOLL-Zustands erfassen

3

JTL-Wawi einrichten:

- Test-System aufbauen
- Grundeinstellungen vornehmen
- Geschäftsprozessparameter einstellen
- eazyAuction einrichten
- Online-Shop an JTL-Wawi anbinden
- JTL-Shipping einrichten
- Funktionstest der Module durch Test-Aufträge

4

Umstellung auf Produktiv-System:

- Überwachung des Systems ggf. Fehler beheben
- Übergabe des fertigen Systems an das Unternehmen

Software:



JTL-Wawi ist eine Standardlösung, deren Softwareaufbau sich an einem Baukastenprinzip orientiert. Dadurch kann das Basis-Modul JTL-Wawi mit seinen Zusatz-Modulen an die individuellen Bedürfnisse der Unternehmen angepasst werden. Das Lizenzmodell der Software lässt sich an die Unternehmensgröße anpassen, die Basis ist kostenlos und die Zusatz-Module können kostenpflichtig dazu gebucht werden; hierbei stehen verschiedene Tarife zur Auswahl.

Fazit: Durch die strukturierte Projektplanung verlief die Umsetzung der Aufgabe reibungslos. Die verwendete Software JTL-Wawi ist sehr strukturiert und benutzerfreundlich aufgebaut. Die Anpassungsmöglichkeiten wurden optimal auf das Unternehmen angewendet, so dass eine Reduzierung der Auftragsdurchlaufzeiten von ca. 67% stattfand.

Ausblick: Die Software JTL deckt den alltäglich betrieblichen Ablauf sehr gut ab, dennoch besteht weiteres Optimierungspotential in den Abläufen. Die Einführung des EDV gestützten Lagersystems JTL-WMS und die Erstellung eines eigenen Online-Shops, der über JTL-Shop verwaltet werden solls werden zukünftige Projekte sein.